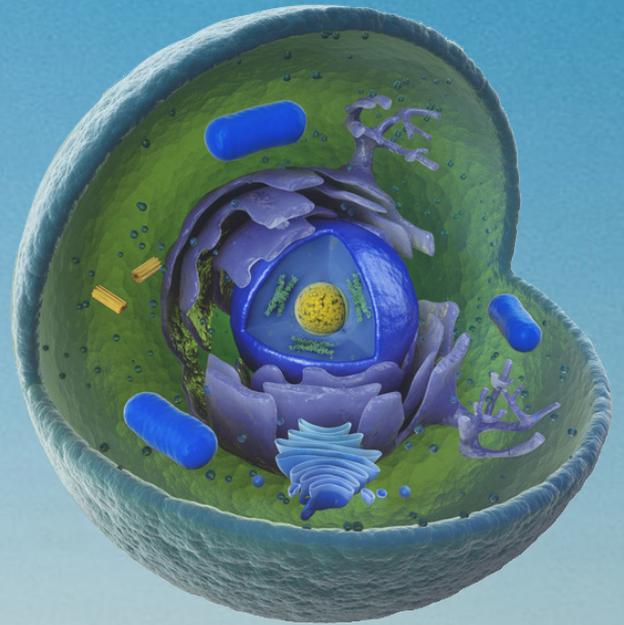


MODERNES ZELLTRAINING

Was kann Zelltraining leisten?

- Den Stoffwechsel optimieren
- Die Entspannung erhöhen
- Das Gehirn schützen
- Das Herz stärken
- Die Gefäße verjüngen
- Die Hormone ausgleichen
- Die Atemdynamik verbessern



Das Wirkprinzip erhielt 2019 den Nobelpreis für Medizin.

Ihre Vorteile:

- Hohe Rentabilität
- Planbare Empfehlungsquote
- Messbare Erfolge ihrer Kunden
- Personalschonende Skalierbarkeit

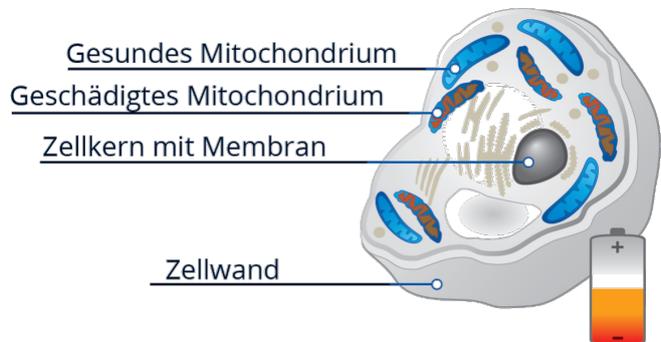
Vitalität beginnt in der gesunden Zelle!

Deutsche Gesellschaft für Ernährung und Sport
Tel.: + 49 (0) 80 63 - 207 16 10 / E-Mail: info@dg-es.de
www.zelltraining.info / www.dg-es.de

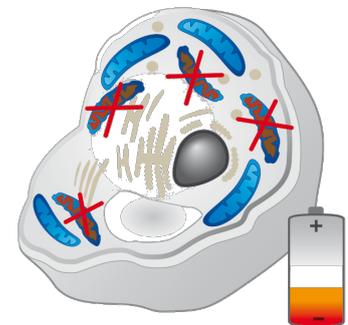
ZELLTRAINING - WORK-OUT FÜR DIE ZELLEN

„VITALITÄT BEGINNT IN DER GESUNDEN ZELLE“

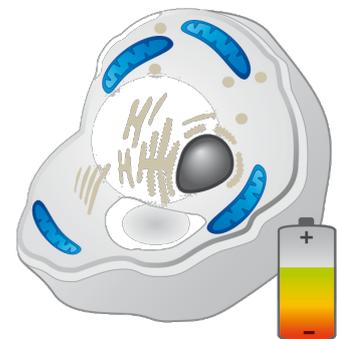
Durch den temporären Sauerstoffentzug werden die bereits geschädigten Mitochondrien in den Zellen eliminiert. Die gesunden Mitochondrien teilen sich dadurch effektiver und sorgen so für eine bessere Energiegewinnung.



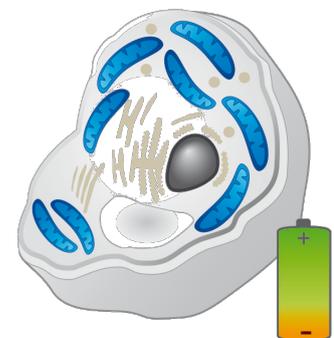
Die kontrollierte Hypoxie induziert die Apoptose geschädigter Mitochondrien (Beschreibung der Mitoptose nach Skulachev).



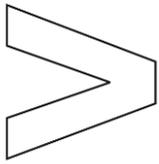
Jetzt werden überwiegend gesunde Mitochondrien repliziert und können die Zellen mit mehr Energie versorgen.



Dieses Verfahren ist einzigartig und neben den vielen molekularen Mechanismen der wesentliche Grund für den Erfolg der physikalisch mitochondrialen Therapie.



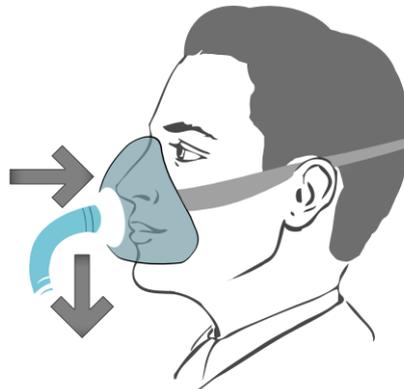
Detaillierte Beschreibungen zum Zelltraining (IHT) und (IHHT) finden Sie auf www.zelltraining.info.



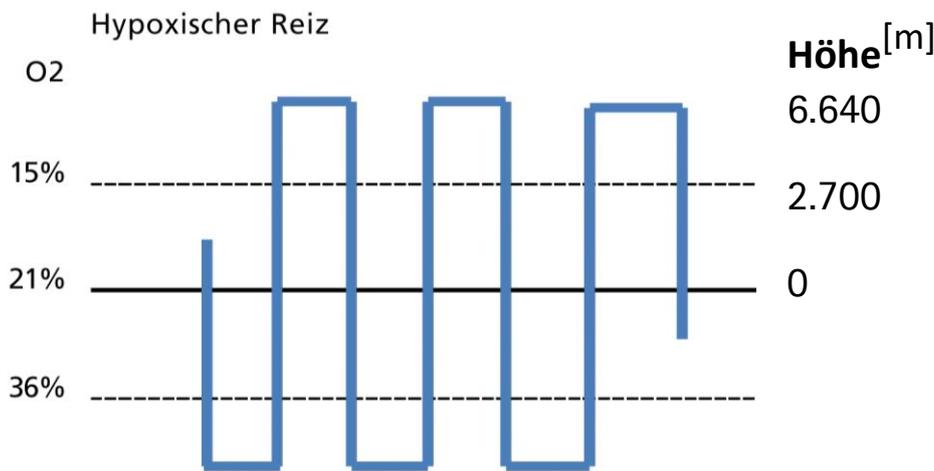
Das Zelltraining - Ablauf Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Anwendung www.MITOCHONDRIENTRAINING.de

O₂[%] **7,5-34**

O₂[%] **14-18**



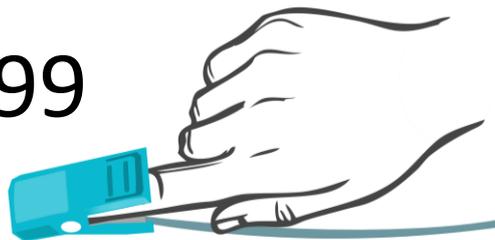
Über eine Atemmaske werden unterschiedliche Sauerstoffkonzentrationen (je nach Programmauswahl zwischen 7,5 bis 34%) im Wechsel geatmet.



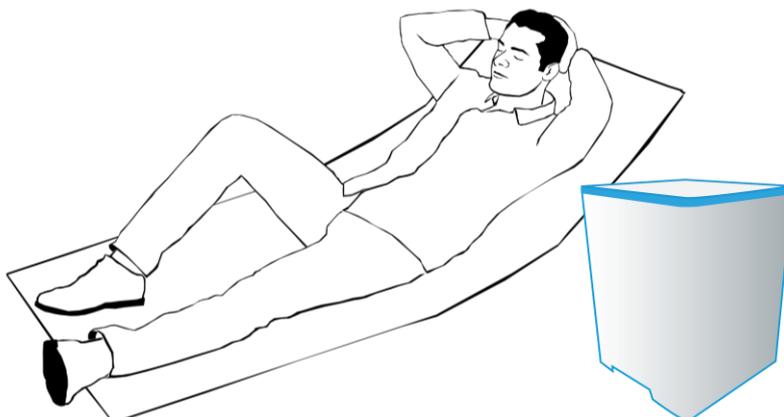
Der physikalische Wechsel aus hypoxischer (sauerstoffreduzierter) Luft und hyperoxischer (sauerstoffüberschüssiger) Luft erzeugt Reize auf die Mitochondrien.

Hyperoxischer Reiz

SpO₂[%] **70-99**



Der gesamte Verlauf wird mit Hilfe eines Pulsoximeters überwacht und aufgezeichnet. Das sorgt für Sicherheit und eine transparente Erfolgskontrolle.



Die Anwendung verläuft in entspannter Position. Das Einschlafen und die totale Entspannung optimiert die Effekte des Mitochondrientrainings. Mehr Infos unter: www.zelltraining.info

Zelltraining mit Intervall-Hypoxie

- Physikalisch-mitochondriale-Therapie -

Warum gesunde Mitochondrien so wichtig sind



AdobeStock_496304952

Der menschliche Körper besteht aus ca. 80 Billionen Zellen. Jede einzelne Zelle wiederum verfügt über eigene „Kraftwerke“, die Mitochondrien; zahlenmäßig sind dies je nach Körperzelle zwischen 1.500 und 4.000. Die Mitochondrien stellen die Energie für alle Reaktionen und Stoffwechselprozesse des Körpers zur Verfügung. Die Fähigkeit des Körpers zur effektiven Energiegewinnung wird zum einen durch den Alterungsprozess des Menschen, zum anderen durch den Lebensstil des 21. Jahrhunderts stark beeinträchtigt. Heute hat jeder dritte Mensch ab 20 Jahren eine mitochondriale Dysfunktion. Chronische Erkrankungen wie z. B. Allergien, Autoimmunerkrankungen, Asthma bronchiale, Bluthochdruck, Chronic Fatigue Syndrome, Diabetes Typ II, Hormonstörungen, Migräne, Übergewicht etc. sind zu über 90 Prozent auf Energiemangel in den Mitochondrien zurückzuführen. Schlafstörungen, Infektanfälligkeit und Leistungseinbußen sind ebenfalls mögliche Folgen von mitochondrialem Energiemangel.

Irreparabel: mitochondriale Schäden

Gesunde Zellen sind eine Frage des richtigen Trainingsreizes. Während des Oxidationsprozesses entstehen aggressive, hochreaktive Sauerstoffverbindungen – so genannte Freie Radikale (ROS). Ein Übermaß an ROS schadet den zellulären Membranen und der DNA. Im Gegensatz zur gut geschützten DNA des Zellkerns ist die mitochondriale Erbsubstanz (mtDNA) viel anfälliger für Sauerstoffradikale. Die Gen- Reparatursysteme zur Wiederherstellung geschädigter mtDNA sind kaum ausgeprägt und können beschädigte Stellen nicht reparieren. Mitochondriale Schäden addieren sich demnach im Laufe des Lebens und die Gesamtstoffwechselleistung der Mitochondrien sinkt.

Obwohl beschädigte, überalterte Mitochondrien ständig „recycelt“ werden, ist eine aerobe Zelle, die zu viele funktionelle Mitochondrien verliert, aufgrund des fehlenden Energienachschubs nicht in der Lage, diese zu regenerieren, und stirbt ab.



Zelle mit aktiven und inaktiven Mitochondrien



Selektion geschädigter Mitochondrien



Mitoptose (Abbau geschädigter Mitochondrien)



Replizierung gesunder, aktiver Mitochondrien

Dieses Verfahren ist einzigartig und neben den vielen molekularen Mechanismen der wesentliche Grund für den Erfolg der physikalischen mitochondrialen Therapie.

Den Teufelskreis unterbrechen

Neue Mitochondrien entstehen durch Wachstum und Sprossung. Dabei werden sie während der Zellteilung von der Mutterzelle auf die Tochterzellen verteilt. Leider vermehren sich beschädigte mtDNA-Moleküle schneller als unbeschädigte, weil sie kürzer sind und deshalb „leichter“ zu replizieren. Geschwächte Mitochondrien verbrennen keine Fettsäuren, sondern nur Glukose. Deshalb steigt mit der Akkumulation geschädigter Mitochondrien in den Zellen die Last des oxidativen Stresses.

Das Prinzip und die Lösung

Gesunde Zellen sind eine Frage des richtigen Trainingsreizes. Durch die einzigartige Kombination von hypoxischen und hyperoxischen Reizen wird das Regenerationspotenzial der Zelle optimal steuerbar. Das Intervall-Hypoxie-Training (IHT) wirkt ähnlich wie das

bewährte Höhentraining bei Sportlern und verbessert die Leistungsfähigkeit. Ein Hypoxie-System produziert Luft mit verschiedenen Sauerstoffkonzentrationen, die mit der Sauerstoffaufnahme der menschlichen Lunge in verschiedenen Seehöhen von 0 m bis ca. 6500 m vergleichbar ist und ermöglicht so ein Hypoxie Training (bis zu 7,5 % Sauerstoff). Zusätzlich ist ein Hypoxie-System auch in der Lage, die Luft mit Sauerstoff anzureichern, sodass die bereitgestellte Atemluft bis zu 36 % Sauerstoff enthält, das sogenannte Hyperoxie Training.

Zelltraining und Zellsanierung durch Intervall Hypoxie

Beim Intervall-Hypoxie-Training (IHT) werden methodisch erschöpfte „alte“ Mitochondrien eliminiert, das beschleunigt die Vermehrung gesunder physiologisch „jüngerer“ Mitochondrien in den Zellen. Das Intervall-Hypoxie-Training ist ein non-invasives Verfahren, das durch bessere Entspannung, mehr Leistungsfähigkeit und gleichzeitig schnellere Regeneration eine Optimierung des Energiestoffwechsels unterstützt.

Die Resultate

Folgende positive Effekte wurden durch das Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Training beobachtet:

- Mehr Zellenergie • Stimulation des körpereigenen Coenzym Q10 • Leistungssteigerung des kardiovaskulären Systems • Steigerung der physischen und mentalen Leistungsfähigkeit
- Gewichtsabnahme durch Aktivierung des Fettstoffwechsels • Erhöhung der Stressresistenz
- Verkürzung von Regenerationszeiten
- Balancierung und Aktivierung der Hormonproduktion • Steigerung der Sauerstoffverwertung • Anpassung des Atemminutenvolumens • Schnellerer Abbau von Laktat • Balancierung des vegetativen Nervensystems • Regulation beim Post-/ Long-COVID-Syndrom. • Optimierung der Stoffwechselqualität • Mobilisierung von Stammzellen • Verbesserung der Immunkompetenz

Nach einer Hypoxie-Kur bleiben die Resultate des Trainings 3 bis 6 Monate lang stabil. Dazu gehört: Bessere Entspannung, mehr Leistungsfähigkeit und schnellere Regeneration.

Mehr Energie – Mehr vom Leben

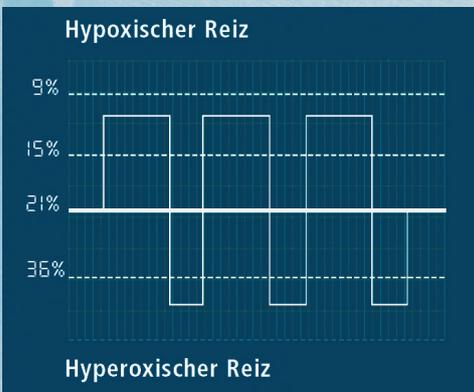
- Intervall-Hypoxie-Technologie -

Das Training

Das Training erfolgt angenehm im Liegen oder Halbsitzen, in völliger Entspannung. Dabei atmen Sie Luft mit mal mehr, mal weniger Sauerstoff. Die Dauer einer Trainingseinheit liegt im Schnitt bei 40 Minuten. Allgemein werden 15 bis 20 Trainingssitzungen empfohlen bzw. bei Bedarf auch mehr.



Während des Trainings werden Pulsschlag und Luftsauerstoffanteil fortlaufend gemessen. So ist sichergestellt, dass die eingestellten personenbezogenen Parameter genau eingehalten werden.



Die Besonderheit

Im Gegensatz zu einem Höhentraining wird ein modernes apparatives Intervall-Hypoxie-Training individuell für Sie eingestellt, das heißt abhängig von Ihrer genetischen Empfindlichkeit zu Hypoxie, von Ihrem Alter, von Ihrem Trainings- und Gesundheitszustand. Dabei werden optimale Trainingsergebnisse erzielt und Nebenwirkungen eines Höhenaufenthalts komplett vermieden. Dafür verfügt das IHT-System über ein einprogrammiertes Testsystem, das einerseits automatisch den für Sie optimalen Trainingsreiz bestimmt, und andererseits nach dem Ende der Trainingsperiode den Fortschritt anzeigt.

Für Praxen, Ärzte und Therapeuten:

Sie verdienen pro Patient deutlich mehr Geld und darüber hinaus haben Sie und Ihre Mitarbeiter mehr Zeit für andere Aufgaben, weil moderne IHT-Systeme die gesamte Therapie voll automatisiert steuern und weil gleichzeitig die private KV bei entsprechendem Befund die Therapiesitzungen für die Patienten erstattet.

Sie nutzen jede freie Fläche effektiv in Ihrer Praxis und werten gleichzeitig nachhaltig Ihr Image auf, weil Sie bei Ihren Patienten messbar einen noch deutlich besseren Gesundheitszustand erzielen und weil das System mit einem Quadratmeter Grundfläche mobil überall in Ihrer Praxis positioniert werden kann. Sie gewinnen durch das Zelltraining neue Patienten und darüber hinaus überbrücken Sie besuchsschwache Zeiten in Ihrer Praxis, weil viele Menschen z. B. gerade nach einer Corona Infektion (Post-/ Long-COVID-Syndrom) oder Borreliose gezielt nach solchen Therapien suchen, da die Medien bereits seit Jahren von der Therapie berichten und weil die Therapie als Prävention dauerhaft von Patienten genutzt wird.

Die wissenschaftliche Akzeptanz dieser evidenzbasierten Therapie zeigt sich deutlich darin, dass in der PubMed, der internationalen Datenbank mit Veröffentlichungen zu biomedizinischen Themen, über 150 000 Einträge zur Wirkung dieser Methode zu finden sind und gleichzeitig große Anbieter wie die Lanser Hof Gruppe und die FX Mayr Häuser sowie mehr als 1000 Ärzte und Therapeuten allein in Deutschland seit vielen Jahren von den Vorteilen der Intervall-Hypoxie-Therapie profitieren.

Anerkennung:

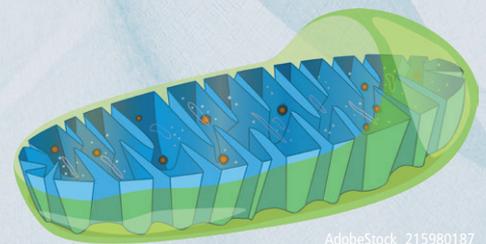
Das Wirkprinzip erhielt 2019 den Nobelpreis für Medizin.



Vorteile für Anbieter:

- Evidenzbasierte Therapie
- Hohe Rentabilität, schnelle Refinanzierung
- Hohe Therapiezufriedenheit mit hoher Empfehlungsquote
- Geringer Personalaufwand (unter zwei Minuten pro Anwendung)
- Vielfältige Anwendungsgruppen (Best Ager, Post-Covid-Syndrom, Long-COVID-Syndrom, Sportler, Übergewichtige, Stoffwechselkranke, COPD, CFS, Hypertonie, KHK, Borreliose, Diabetes Typ 2 etc.)
- Kinderwunsch, Steigerung der Fertilität
- Garantieverlängerung bis zu 5 Jahren
- Leicht skalierbares Praxismodell
- Minimale Betriebskosten
- Sofortige Umsetzung
- Schulung und Begleitung 365 Tage
- Serviceleistungen vor Ort
- Erfahrungsschatz aus über 8 Jahren Anwendung
- Coaching für Unternehmer/Ärzte/Therapeuten mit Erfahrung aus über 25 Jahren
- Über 7.000 registrierte Kunden und Partner
- Erfolgsgarantie
- Kauf, Leasing, Miete und Service (alles aus einer Hand)
- System- und therapieübergreifende Beratung (Intervall Hypoxie, Stoffwechselfeldiagnostik, HRV, BIA, Labordiagnostik,...)

Sie erhalten jederzeit verständliche und kompetente Auskünfte zum Einsatz der Intervall-Hypoxie Anwendung.



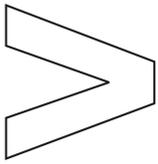
Absolut für Jeden geeignet:

- jung und alt
- gesund und krank
- sportlich und gemütlich

Nutzen auch Sie unsere maßgeschneiderten Kauf-, Miet- und Leasinglösungen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse:
Deutsche Gesellschaft für Ernährung und Sport
Bahnhofstraße 52 a, D-83620 Feldkirchen

www.zelltraining.info
TELEFON + 49 (0) 80 63 - 207 16 10
FAX + 49 (0) 80 63 - 207 16 11
E-MAIL info@dg-es.de



Das Zelltraining www.zelltraining.info

Was kann das Zelltraining leisten?



DEN STOFFWECHSEL OPTIMIEREN

Ohne Diät Gewicht verlieren, vermehrt Fett verbrennen, Muskelmasse erhalten, mehr Lust auf gesunde Ernährung, das Risiko für Diabetes und Fettstoffwechselstörungen senken



DIE GEFÄSSE VERJÜNGEN

Mehr Elastizität, weniger Ablagerungen, bessere Durchblutung im ganzen Körper, Blutdruck normalisieren



DAS HERZ STÄRKEN

Weniger Herzklopfen bei Belastung, mehr Kraft für den Herzmuskel, wieder Spaß an Bewegung gewinnen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen keine Chance geben



MEHR ENTSPANNUNG

Dauerstress besser bewältigen, mehr Gelassenheit, höhere Widerstandsfähigkeit, leichter abschalten und erholen, morgens erfrischt und gut gelaunt in den Tag starten



TIEFER DURCHATMEN

Sauerstoffaufnahme verbessern, nicht so schnell außer Atem geraten, bei COPD leichter Luft bekommen



DAS GEHIRN SCHÜTZEN

Höhere Gedächtnisleistung, bessere Konzentration, Alzheimer und Parkinson vorbeugen



DIE HORMONE AUSGLEICHEN

Schwankungen natürlich ausgleichen, von Jugend- und Schönheitshormonen länger profitieren, höhere Sicherheit für werdende Mütter, für mehr Zufriedenheit beim Sex

Detaillierte Beschreibungen zum Zelltraining (IHT) und (IHHT) finden Sie auf www.zelltraining.info.

Deutsche Gesellschaft für Ernährung und Sport

83620 Feldkirchen, Bahnhofstr. 52a, info@dg-es.de, Tel. +49 (0) 80 63-2 07 16 10, Fax +49 (0) 80 63-2 07 16 11
Bitte leiten Sie diese Information weiter, falls sie für Sie nicht relevant sein sollte. Vielen Dank. www.dg-es.de

Zelltraining mit der Intervall-Hypoxie

- HYPOXbreath Hypoxie Systeme -

HYPOXbreath Hypoxie Systeme TECHNISCHE DATEN

- Anzahl gleichzeitiger Nutzer: 1 Nutzer
- Variation der O₂-Konzentration:
Hypoxie: 7,5 - 16 %, Normoxie: 20,9 %
Hyperoxie: 34 %
- Abmessungen (B x H x T): 40 cm x 57,5 cm x 47 cm • Gewicht: 41,5 kg
- Luftanfeuchtung der Atemluft: mindestens so feucht oder bis zu 5 % feuchter als die Umgebungsluft im Raum, Luftfiltration für belastete Innenraumluft
- Schallpegelmessung: ca. 49 dBa
- Leistungsaufnahme im Betrieb: bis zu 600 W je nach Betriebsmodus
- Stromversorgung: 230 V, 50 Hz
- Leistungsaufnahme im Standby: < 1W
- Farbgebung: Standardfarbe RAL 9018 - Papyrusweiß, pulverbeschichtet.
- Wunschfarbe/Wunschgehäuse möglich: alle RAL Farben hochglanz und matt
- Gewährleistung: 12 Monate inklusive Support
- Lieferumfang zum System: Mikroprozessor gesteuerter Hypoxikator/HYPOXbreath, Pulsoximeter, Android Tablet, Tablethalterung, Netzkabel, Handbuch, Beatmungsschlauch, Rückschlagventil, Doppelportmaske. Trainings- bzw. Therapieplatz inkl. ein Tablet (Android) für Bedienung und Monitoring
- Simulation von 9 – 16 % Sauerstoff, entspricht einer Höhe von 2.140 m – 6.500 m
- Intervall - Wechsel zu sauerstoffreicher Luft ca. 32-34%
- Normoxie Modus – Sauerstoffgehalt 20,9% einstellbar
- Individuelle Programmierung für Kunden integriert • Mehre individuelle Programme pro Kunde anlegbar • Programme nach Therapieplan des Hauses anpassbar
- Hypoxie/Hyperoxie/Normoxie kann individuell eingestellt und automatisch adaptiv gesteuert werden
- „Invers“ Modus (das Protokoll kann bei Bedarf mit Hyperoxie gestartet werden.)
- „Optische Phasenkontrolle“ (LED Lichtring an den Stationen ermöglichen über große Distanz einen visuellen Check, und es ist schnell erkennbar in welcher Phase des Trainings sich die laufende Session befindet.)
- Der HYPOXbreath MED ist ein Medizinprodukt und entspricht der Verordnung EU 2017/745 (MDR, aktuelle Version).



Die kompakte Bauweise und das elegante Design passen zu den meisten Therapieumgebungen. In einem stabilen Gehäuse ist der Atemgaserzeuger inkl. der Diagnostik integriert, was die Wartung des Systems vereinfacht. Darüber hinaus verfügt das System über eine exzellente Schalldämmung, die einen Großteil der vom Kompressor erzeugten Schallfrequenzen absorbiert. Zusätzlich sind die Systeme mit einem zusätzlichen Schallschutz ausgestattet, welches einen „Silent Mode“ ermöglicht, um zusätzliche Ruhe zu schaffen, wenn z. B. mehrere Systeme parallel im Einsatz sind.

Eigenschaften:

- Überwachung des Therapieverlaufs
- Echtzeit-Biofeedback via Puls und Sauerstoffmessungen
- Speicherung der Behandlungsergebnisse
- Langfristige Überwachung des Therapiefortschritts
- Archivierung von erfassten Messdaten
- Behandlungsdauer: 10 – 120 Minuten
- Überwachte Parameter: Puls, SpO₂, O₂
- SpO₂ –Messbereich: 1 - 100%
- Puls-Messbereich: 25 – 240 bpm

HYPOXbreath bietet Ihnen eine intuitive Bedienoberfläche, so dass Sie oder Ihr Personal spielend leicht das System bedienen und die richtigen Einstellungen vornehmen können.

Trainingsphase

In dieser Phase können Sie zwischen manuellem und Biofeedbackmodus wählen. Im manuellen Modus wird die Sauerstoffkonzentration als Zielwert definiert und im Biofeedbackmodus die Sauerstoffsättigung. HYPOXbreath adaptiert den Sauerstoffgehalt beim Biofeedback entsprechend der Reaktion des Trainierenden, um im vorgegeben Trainingsbereich zu bleiben. Die Dauer der Trainingsphase ist variabel einstellbar.

Erholungsphase

In der Erholungsphase können Sie zwischen der Normoxie, der Hyperoxie und der adaptiven Automatik nach Gesundheitszustand des Trainierenden wählen. Die Dauer der Erholungsphase kann variabel eingestellt werden.

Anzahl Zyklen

Hier bestimmen Sie wie oft die Trainings- und Erholungsphase wiederholt werden soll. Sie können zudem mit einer zusätzlichen Erholungsphase starten, um den Trainierenden vor dem Training besser zu entspannen.

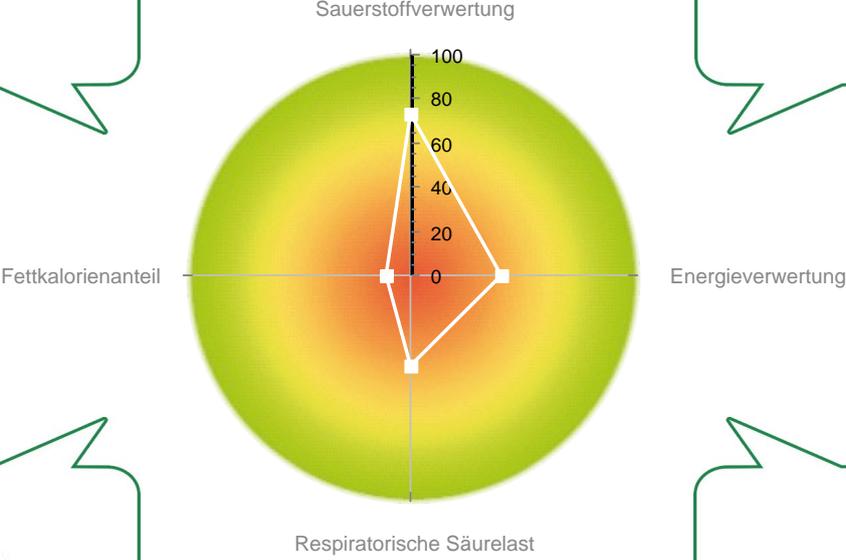


Maxi Mustermann

Alter	Größe	Gewicht	Geschlecht	Datum	Weitere Infos:
47	180 cm	84,0 kg	männlich	12.12.2015	www.stoffwechselformmessung.de

Sauerstoffverwertung

Energieverwertung



Fettkalorienanteil

Respiratorische Säurelast

Aktuelles Stoffwechselformpotenzial

Bewertung:

0 - 80	Punkte = unzureichend
81 - 240	Punkte = verbesserungswürdig
241 - 400	Punkte = optimal

136 PUNKTE

von insgesamt 400 möglichen Stoffwechselformpunkten

<p>Sauerstoffverwertung</p> <p>Der von Ihnen eingeatmete Sauerstoff kann nur in einem begrenzten Umfang verwertet werden, der Rest wird bei der Ausatmung wieder abgeatmet. Je besser Ihr Organismus den Sauerstoff aufnehmen kann, desto mehr können Ihre Körperzellen Energie aus den Fetten erzeugen.</p>	<p>Energieverwertung</p> <p>Die Energieverwertung beschreibt die Fähigkeit Ihres Stoffwechsels, wie erfolgreich er selbst noch bei hohen Ruhestoffwechselraten (RMR%) die Energie aus dem Fettstoffwechsel beziehen kann.</p>
<p>Fettkalorienanteil</p> <p>Der Ruheumsatz gibt den Energieverbrauch Ihres Körpers in Ruhelage an. Sie ist diejenige Energie, die Ihr Körper pro Tag bei völliger Ruhe zur Aufrechterhaltung seiner Funktionen benötigt. Der Fettkalorienanteil ist diejenige Energie aus dem Ruheumsatz, die Sie in Form von Fetten verbrauchen.</p>	<p>Respiratorische Säurelast</p> <p>Die Menge des im Energiestoffwechsel anfallenden und in der Ausatemluft gemessenen Kohlenstoffdioxidanteils (CO2) lässt einen Rückschluss über die Säurelast in Ihrem Körper zu. Eine permanent hohe Säurelast endet in einem ineffektiven Stoffwechsel und Energiemangel.</p>

Ihr Ansprechpartner

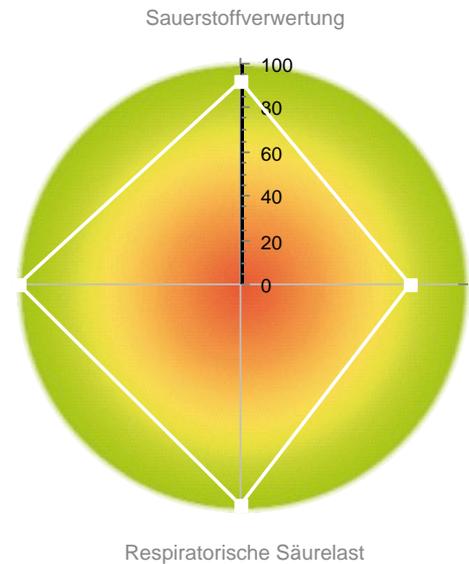


Maxi Mustermann

Alter	Größe	Gewicht	Geschlecht	Datum	Weitere Infos:
47	180 cm	84,0 kg	männlich	12.12.2015	www.stoffwechselformung.de

Sauerstoffverwertung

Energieverwertung



Fettkalorienanteil

Respiratorische Säurelast

Aktuelles Stoffwechselfotenzial

Bewertung:

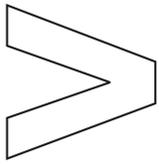
0	-	80	Punkte = unzureichend
81	-	240	Punkte = verbesserungswürdig
241	-	400	Punkte = optimal

392
PUNKTE

→ von insgesamt 400 möglichen Stoffwechselfotenzialpunkten

<p>Sauerstoffverwertung</p> <p>Der von Ihnen eingeatmete Sauerstoff kann nur in einem begrenzten Umfang verwertet werden, der Rest wird bei der Ausatmung wieder abgeatmet. Je besser Ihr Organismus den Sauerstoff aufnehmen kann, desto mehr können Ihre Körperzellen Energie aus den Fetten erzeugen.</p>	<p>Energieverwertung</p> <p>Die Energieverwertung beschreibt die Fähigkeit Ihres Stoffwechsels, wie erfolgreich er selbst noch bei hohen Ruhestoffwechselraten (RMR%) die Energie aus dem Fettstoffwechsel beziehen kann.</p>
<p>Fettkalorienanteil</p> <p>Der Ruheumsatz gibt den Energieverbrauch Ihres Körpers in Ruhelage an. Sie ist diejenige Energie, die Ihr Körper pro Tag bei völliger Ruhe zur Aufrechterhaltung seiner Funktionen benötigt. Der Fettkalorienanteil ist diejenige Energie aus dem Ruheumsatz, die Sie in Form von Fetten verbrauchen.</p>	<p>Respiratorische Säurelast</p> <p>Die Menge des im Energiestoffwechsel anfallenden und in der Ausatemluft gemessenen Kohlenstoffdioxidanteils (CO2) lässt einen Rückschluss über die Säurelast in Ihrem Körper zu. Eine permanent hohe Säurelast endet in einem ineffektiven Stoffwechsel und Energiemangel.</p>

Ihr Ansprechpartner



Das Zelltraining

www.zelltraining.info

Zelluläre und Molekulargenetische Mechanismen im Zelltraining:

Die Sauerstoffhomöostase bei uns Menschen ist stark reglementiert. Es ist notwendig, die Sauerstoffkonzentration für den Ablauf von sauerstoffabhängigen molekular-biologischen Prozessen auf einem physiologischen Niveau zu halten. Gleichzeitig wird die Bildung der aktiven Formen von Sauerstoff (ROS) minimiert.

Übersicht der Wirkungsebenen der Hypoxie



Dafür stehen wir...

Unsere Mission ist es, Gesundheit und Lebensenergie für Menschen zu stärken und möglichst viele Menschen bei der Steigerung ihrer Lebensqualität zu unterstützen.

Die Motivation für unser Handeln entsteht dabei aus der Leidenschaft für die Erhaltung und Wahrung des höchsten Gutes, das wir besitzen: **UNSERE GESUNDHEIT!** Prävention ist der Schlüssel für Gesundheit und körperliches Wohlbefinden. Ein breites Bewusstsein hierfür zu wecken und so mögliche Krankheiten zu erkennen und zu vermeiden, hat sich die DG-ES zum Ziel gesetzt.

Seit 2007 sind wir ein verlässlicher und kompetenter Partner für Kollegen aus der Gesundheits-, Ernährungs- und Sportbranche sowie für Personen und Unternehmen mit entsprechender Affinität.

Durch unvoreingenommene, fachübergreifende Beratung, fundierte Schulungen und persönliche Betreuung liefern wir maßgeschneiderte Lösungen zur Erstellung verlässlicher Diagnosen. Denn der klare Blick auf gesundheitliche Zusammenhänge in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung gehört ebenso zu unseren Stärken wie der Auf- und Ausbau umsatzstarker Angebote. So fördern wir die loyale Kundenbindung, die für Praxen, Apotheken, Bewegungs- und Gesundheitsanbieter so unendlich wertvoll ist.

Interesse?

Ich interessiere mich für Angebote und Beratung:

- Stoffwechselfeldiagnostik, Atemgasanalyse, Ruhespirometrie
- Metabolische Stressregulation / HRV-Scan und HRV-Monitoring
- Mitochondriales Zelltraining
- Stoffwechselorientierte Ernährung
- Wissenschaftliche Fachinformationen zu o.a. Themen

Absender	
_____ Firma, Praxis	
_____ Ansprechpartner	_____ Funktion
_____ Straße, Nr.	_____ PLZ, Ort
_____ Telefon	_____ Fax
_____ E-Mail	_____ Website

Wir freuen uns auf Ihre Antwort!

Haben Sie Fragen? Tel.: +49 (0) 80 63-2 07 16 10, Fax: +49 (0) 80 63-2 07 16 11
Bahnhofstr. 52A, D-83620 Feldkirchen, E-Mail: info@dg-es.de, www.dg-es.de